

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 5. September 2017

BLS Immobilien AG

BLS wertet Bahnareale auf

Die BLS will ehemalige Bahnareale mit Entwicklungspotenzial sinnvoll nutzen und neuen Wohn- und Arbeitsraum in den Ortszentren schaffen. Bei sechs Grundstücken auf ihrem Netz sieht die BLS besonderes Entwicklungspotenzial. Gestern hat sie hierfür die Tochtergesellschaft BLS Immobilien AG gegründet.

Als Bahnunternehmen besitzt die BLS zentral gelegene Grundstücke und Gebäude, die im Zuge der Automation und Fernsteuerung der Weichen und Signale nicht mehr für den Bahnbetrieb benötigt werden und brach liegen. Die BLS will diese Bahnareale künftig in enger Abstimmung mit den Standortgemeinden gezielt aufwerten und attraktiver gestalten. Dadurch eröffnet sich in den Ortszentren die Möglichkeit, attraktiven neuen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu schaffen. Von der Arealaufwertung und Belebung sollen insbesondere die Standortgemeinden und die Bevölkerung sowie die ÖV-Nutzer profitieren.

Sechs Areale auf dem BLS-Netz weisen ein besonderes Entwicklungspotenzial auf: Burgdorf Steinhof, Burgdorf Suttergut, Bern Bümpliz Nord, Spiez Bahnhofstrasse, Liebefeld und Schwarzenburg. Auf diesen sechs Arealen möchte die BLS eine attraktive, gemischte Nutzung und Bebauung ermöglichen. Diese Areale werden in den nächsten 10 bis 15 Jahren entsprechend weiterentwickelt und nachhaltig bewirtschaftet.

Gestern hat die BLS AG hierzu die Tochtergesellschaft BLS Immobilien AG gegründet. Die Gründung einer Tochtergesellschaft erlaubt es der BLS, die Areale und Gebäude eigenständig zu bewirtschaften, nachhaltig zu unterhalten und zu erneuern. Mit den Einnahmen will die BLS künftig weitere Areale entwickeln.

An der neu gegründeten Aktiengesellschaft hält die BLS AG 100 Prozent der Aktienanteile, die Geschäftsführung wird durch die BLS Netz AG wahrgenommen. Zum Verwaltungsratspräsidenten wurde Daniel Wyder, Leiter der BLS Netz AG gewählt. Die operative Führung übernimmt Klaus Juch, Leiter Liegenschaften der BLS Netz AG.

Mehr Informationen zur Arealentwicklung: bls.ch/immobilien

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte. Im Jahr 2016 waren 62,5 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.

Die [BLS Netz AG](#) ist eine Tochtergesellschaft der BLS AG. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende, die bei der BLS AG angestellt sind. Die BLS Netz AG betreibt ein 420 km langes Eisenbahnnetz. Entlang dieses Netzes baut sie Bahnhöfe, verlegt Fahrbahnen, unterhält Tunnel und Brücken und verwaltet Liegenschaften. Über das eigene Netz hinaus ist die BLS Netz AG für die Betriebsführung der Lötschbergachse von Gümligen bis Domodossola zuständig. Der Bund beteiligt sich mit 50,05 Prozent an der BLS Netz AG, die BLS AG mit einem Aktienanteil von 33,4 Prozent.